

KURPARK CLASSIX & FRIENDS

04.09. 20 UHR /DIONNE WARWICK UND DAS SINFONIEORCHESTER
AACHEN / KURGARTEN MONHEIMSALLEE



Für Salvador Dali musste eine wahrhaft elegante Frau etwas von einer Giraffe haben. Auch auf elegante Stimmen trifft das zu: groß und gelassen, verzaubert, schützenswert kommt Dionne Warwicks Stimme daher. Warwick wurde berühmt als wegweisende Interpretin der klug gebauten, schmerzlichen Liedern von Burt Bacharach/Hal David. Deren stilvolle Schönheit verdarb sie mit keiner vokal Affektiertheit. Es sind Perlen, warmherzige, tapfere, gläubige Liebeslieder, getragen vom sanften Wunsch ans Universum, auch er möge sich verlieben, zurückkommen, alles werde gut. Der besungene

Held bricht oft aus seiner kleinen Stadt auf („Do you know the way to San Jose“?) und versucht, in der großen als Künstler zu bestehen. Wenn ihm die Leute dort dann das Gefühl geben, er sei ein Winzling, habe kein Recht, zu leben und sein Herz werde nie zu schmerzen aufhören, dann möchte Warwick für ihn da sein („Reach out for me“). Ob Aachen aber nun eine kleine oder große Stadt ist, müssen wir den Weltstar, der uns am 4.9. trösten wird, nicht fragen. (syz)

Weitere Infos im Web unter kurparkclassix.de

AACHENER KUNSTRUTE 2010

25./26.09. 11-19 UHR DIV. LOCATIONS

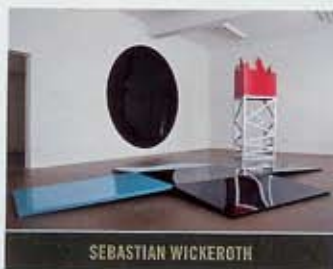
Sie haben *Malen nach Zahlen* bisher nicht mit Kunst in Verbindung gebracht? Macht nix, das haben Studenten vom Fachbereich Gestaltung der FH Aachen bereits für Sie erledigt. Der neu gestaltete Flyer zur Kunstroute ist – wie hieß noch gleich das hippe Wort? – interaktiv. Und putzig ist er auch. Alle Stationen der Kunstroute sind auf einem unsichtbaren Stadtplan eingezeichnet und mit kleinen Nummerchen versehen. Wenn Sie dann am 25. und 26. September brav alle Punkte abgeklappert haben, dürfen Sie sie auf Ihrem Plan mit einem Stift verbinden. Selektive Besuche einzelner Ausstellungen sind natürlich ebenfalls erlaubt. Sie können auch schummeln und eine Station ankreuzen, die Sie gar nicht besucht haben, oder mal ein Nummerchen schieben und ganz anarchistisch von der 16 (Galerie ICKE 3.0 Streetart, Südstr.) zur 3 (Atelierhaus Aachen, Süsterfeldstr.) laufen, oder Sie erfinden die Nummer 31. Wie es sich für eine Kunstroute gehört, sind Ihrer Kreativität außer den Blatträndern keine Grenzen gesetzt.

Um zumindest ein paar der Künstler zu nennen, die sich hinter den Chiffren verbergen, verrate ich drei Stationen auf meiner persönlichen Art-to-go-Liste: Erfahrungsgemäß sehenswert sind die textilen Installationen von Claudia Merx (Nr. 21, Halle 1, Bachstr.): Leichtes, ätherisches Mullgewebe inszeniert Merx mit so großer Konsequenz und Härte, dass man vermeint, man könne sich an ihm verletzen. Vielversprechend auch die martialisch gebrochenen und zugleich unendlich glatten – das englische *smooth* trafe es eigentlich besser – Rauminstalla-



CLAUDIA MERX

tionen von Sebastian Wickeroth (Nr. 22, Kunst aus NRW, Abteigarten Kornelimünster), dem Träger des 10. „Young Artists“-Förderpreises. Mein dritter Tipp ist die Ausstellung von Claudia Breuer (Nr. 12, CompARTiment, Heinrichsallee), die MOVIEBETA-Lesern von ihrer Anzeigenserie mit umhäuerten Schaben und Grillen bekannt sein dürfte, spielt inzwischen eine Gewichtsklasse höher und verarbeitet tote Nager zu Skulpturen (irre, die Rechtschreiberkennung glaubt allen Ernstes, dieses Wort zu kennen). Und keine Sorge, das Rohmaterial für ihre Arbeiten erlegt Breuer nicht selbst, sie lässt es sich schenken. Wenn Sie also zufällig noch einen tiefgefrorenen Hamster in der Truhe haben, bringen Sie ihn ruhig mit.



SEBASTIAN WICKEROTH

Mindestens eine Nummer sollten Sie sich zusätzlich noch selbst aussuchen, denn wer vier Stationen besucht hat, kann an der Verlosung eines Kunstwerks teilnehmen. Vielleicht gewinnen Sie ja ein totes Eichhörnchen, allerdings ohne Gewehr. *Frau Suk*



CLAUDIA BREUER

CULTURA NOVA ZOMERFESTIVAL

TÄGLICH BIS 05.09. / HEERLEN

Noch bis zum 5. September findet die 20. Auflage des jährlichen Sommerfestivals statt: Internationale Formationen und Künstler berauschen und berühren auch diesmal das Publikum mit Wertvollem und Abwechslungsreichem aus Theater, Tanz, Film, Musik und bildender Kunst. Highlight u.a.: Die poetische Zirkusproduktion der Truppe Cirque Plume als Niederlande-Premiere.



CIRQUE PLUME

Alle Infos zum Programm und Vorverkauf im Web unter culturanova.nl und parkstadlimburgtheater.nl sowie per Fax: +31 (0)45 5710607. Regeltend ist eine umfangreiche Festivalbroschüre erschienen, die unter info@culturanova.nl angefordert werden kann.

Noch mehr Kultur in Heerlen? MOVIEBETA verlost 2 x 2 Karten für ONE NIGHT OF QUEEN am 7. Oktober im Parkstad Limburg Theater in Heerlen. Einfach bis 5. Oktober eine Mail an ab@kulturzone.net senden!